

Die 22-Punkte-Checkliste

Einer der besten Wege ein **Solopreneur Business** aufzubauen ist... einen Blog zu starten. Denn ein Blog liefert dir mit seinen Blogartikeln eine hervorragende Grundlage, dich und dein **Solopreneur Business** sichtbar zu machen. Einfach, weil du unglaublich viele Möglichkeiten hast, aus diesen Blogartikeln Inhalte für Suchmaschinen und Social Media Kanäle zu kreieren.

Solltest du bereits einen Blog haben, ist es hilfreich, die aufgeführten Punkte durchzugehen und zu checken, ob du alles abgedeckt hast.

1. Dein Warum

Mache dir bitte bewusst, warum du bloggen möchtest. Wenn du kein starkes „Warum“ hast, wirst du früher oder später nachlassen oder ganz aufhören.

Zu sagen „ich möchte damit Geld verdienen“ ist kein starkes Warum.

Frage dich, warum du damit Geld verdienen möchtest? Was ist für dich drin?

Hast du eine Message, die du unbedingt nach außen tragen möchtest?

Was passiert, wenn du mit deinem Blog sichtbar bist? Was ist dann in deinem Solopreneur Business passiert?

2. Deine Nische

Zu welchem Thema bzw. zu welchen Themen möchtest du bloggen? Was ist deine Nische? Mache dir eine Liste, welche Themen in deiner Nische abgedeckt werden können. Halte dich hier flexibel, stelle dich aber auch nicht zu breit auf. Flexibel... damit du Spielraum hast Content zu erstellen. Nicht zu breit... damit du dich ganz klar als Expertin oder Experte positionieren kannst.

3. Deine Ziele

Was soll der Blog für dich und dein Solopreneur Business tun? Wenn du keine Ziele definierst, hast du keine Möglichkeit Wachstum zu messen. Möchtest du monatlich 5.000 Besucher? 200 neue Newsletter-Abonnenten pro Monat? 50 neue Gruppenmitglieder für deine Facebook-Gruppe? 7 neue Kunden im Quartal? Mit 3 Keywords bei Google in den Top 10 sein?

Was ist das Hauptziel deines Blogs? Was ist dein Ziel hinter dem Bloggen?

4. Deine Zielgruppe

Damit du bloggen kannst, musst du wissen, für wen du bloggst. Damit du danach eine Strategie ausarbeiten kannst.

Wer ist deine ideale Zielgruppe?

Am leichtesten tust du dir, wenn du für deine ideale Zielgruppe einen Avatar erstellst. Ein Avatar ist sozusagen ein Stellvertreter für deine ideale Zielgruppe. Diesem Avatar ordnest du 5 Merkmale zu:

Demografische Merkmale

Wie alt ist er? Männlich oder weiblich? Was macht er beruflich? Wo lebt er? Verheiratet? Kinder?

Wo du ihn findest?

Wo hält sich dein Avatar auf? Auf welchen Social Media Plattformen ist er unterwegs und aktiv?

Ziele und Werte?

Was will dein Avatar erreichen? Was ist sein Ziel? Wie will er dieses Ziel erreichen? Was ist ihm wichtig? Was will er auf keinen Fall bei dir vorfinden?

Schmerzpunkte

Was steht zwischen deinem Avatar und seinem Ziel? Was sind seine Hindernisse, Probleme, Herausforderungen?

Einwände

Natürlich willst du über das Blogging an einer anderen Stelle Umsatz machen. Ein Seminar oder einen Online-Kurs verkaufen oder eine Dienstleistung anbieten. Deshalb solltest du dir bereits jetzt schon Gedanken darüber machen, mit welchen Argumenten deine ideale Zielgruppe kommen könnte, um nur zögerlich oder gar nicht bei dir zu kaufen.

6. 5 Blogartikel erstellen

Bevor du deinen Blog online setzt, lege fest, welche 5 Blogartikel du zuerst veröffentlichen wirst. Starte dann direkt mit der Erstellung des ersten Artikels. Die weiteren 4 Artikel kannst du parallel zur technischen Umsetzung deines Blogs verfassen. So hast du nach dem Blogstart für die nächsten Wochen bereits Blogcontent erstellt.

Lege die ersten 5 Blogartikel thematisch fest und starte mit dem Texten deines ersten Artikels.

7. Dein Hoster und deine Domain

Falls du von Null an startest, wähle einen Hoster für deinen Blog und eine Domain. Wenn du ein Solopreneur Business hast, wird die Domain i.d.R. dein Name sein, vielleicht wählst du aber auch den Namen deiner Nische.

Beispiele:

Personen-Domain: <https://petrahaasmann.com>

Nischen-Domain: <https://online-business-starten.de>

8. Erstelle dir eine E-Mail-Adresse

Sobald du deine Domain hast, kannst du dir bei deinem Hoster eine entsprechende E-Mail-Adresse anlegen. Also z.B. büro@petrahaasmann.com

Die wirst du für dein Solopreneur Business brauchen, denn kostenfreie E-Mail-Anbieter wirken zum einen nicht gerade vertrauenserweckend, zum anderen wirst du viele Möglichkeiten im Online Marketing mit einer kostenfreien Adresse **nicht** nutzen können.

9. Installiere Wordpress als Content Management System

Installiere Wordpress bei deinem Hoster und buche dir direkt ein SSL-Zertifikat mit dazu, falls das in deinem Hosting-Paket nicht enthalten ist.

10. Suche dir ein Theme für deinen Blog

Entsprechend deiner Ziele solltest du ein flexibles Theme wählen, das das Wachstum deines Solopreneur Business mitmacht.

11. Installiere die wichtigsten Plugins

- Broken Link Checker
- Antispam Bee
- Comet Cache
- Delete Revision
- Shariff Wrapper
- Yoast SEO
- Pixelmate
- Google Analytics for WordPress von MonsterInsights

12. Erstelle deine ersten drei Seiten

Falls du noch keine Website und einen komplett neuen Blog aufgesetzt hast, brauchst du als erstes die drei Seiten:

- Impressum
- Datenschutz
- Disclaimer (Haftungsausschluss).

13. Erstelle ein Favicon

- und füge es bei deinen Einstellungen ein.

14. Lege die Startseite fest

Entscheide, ob deine Startseite eine statische Seite sein wird, die du noch mit Leben füllst oder ob sie die letzten Beiträge deines Blogs zeigt.

Hinterlege nun auch den Titel deiner Website und den Untertitel

15. Gehe die generellen und die Blog-Einstellungen durch

16. Erstelle eine Über-mich-Seite

17. Erstelle ein Gravatar

18. Lege Kategorien für deinen Blog an

Überlege dir gut, welche Kategorien du erstellen willst. Starte am Anfang mit weniger Kategorien. Idealerweise sind die Kategorie-Namen auch gleichzeitig Keywords für dein Solopreneur Business.

19. Gehe mit deinen ersten Artikeln online

20. Erstelle ein Freebie für dein Nischenthema

Ein Freebie oder einen Lead-Magnet erstellst du, um deiner Zielgruppe schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf deine Arbeit zu geben, dadurch Vertrauen aufzubauen und um deine E-Mail-Liste aufzubauen.

Freebie-Ideen:

Ich wünsche dir viel Erfolg mit deinem Blog 😊



Hast du Fragen zum Inhalt oder weiterführende Fragen, dann melde ich gerne bei mir. Du findest mich hier:

<https://petrahaasmann.com>

<https://www.instagram.com/petra.haasmann/>

<https://pinterest.de/petrahaasmann>

<https://www.facebook.com/petra.haasmann.onlinebusiness.coaching>

Hinweise, Rechtliches und Impressum

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung liegen bei der Autorin. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Film oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Autorin reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Vielen Dank für deine Fairness und Beachtung dieser Hinweise.

Impressum:

Petra Haasmann
Onlinemarketing & Coaching
Sebastianstr. 38
53115 Bonn